

55. Ergotherapie-Kongress 2010

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten lade ich Sie herzlich zu unserem 55. Ergotherapie-Kongress nach Erfurt ein.

„Neue Horizonte“ – ein Titel, bei dem vor dem inneren Auge schnell ein Bild von Weite, vielleicht auch Bergen und Himmel entsteht, bei anderen von Wolken und Wasser. Hierzu passen aktuelle Perspektiven der Ergotherapie, um im Bild zu bleiben z.B. das Leuchtturmprojekt Demenz. In zwei vom Bundesministerium geförderten Projekten wird die Wirksamkeit von Ergotherapie bei Demenz untersucht. Auch in anderen Bereichen wie z.B. Apoplex, Depression, ADHS oder der betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es gute Evidenz oder zumindest vielversprechende Hinweise auf die Wirksamkeit der Ergotherapie.

„Neue Horizonte“ ins Auge zu fassen, gelingt aber auf der anderen Seite nur, wenn man von einer guten Basis aus starten kann, diese ist sozusagen der Fels in der Brandung, auf dem der Leuchtturm steht. Diese Basis wird in der Ausbildung gelegt, hinzu kommen dann die Berufserfahrung, die man im täglichen Handeln erwirbt, und natürlich die ständige Auseinandersetzung mit neuen Erkenntnissen, nicht zuletzt auf dem Ergotherapie-Kongress.

Wichtig ist aber auch eine hohe berufliche Anerkennung. Diese bescheinigt uns Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten unser Gesundheitsminister Dr. Philipp Rösler in seinem Grußwort. Wir können stolz darauf sein, dass die Ergotherapie ein unverzichtbarer Teil des Gesundheitssystems ist, gerade durch die Betätigungsorientierung kommt unsere Leistung direkt bei unseren Patienten bzw. Klienten an. In Bezug auf die Ausbildung und eine Verbesserung der Kooperation zwischen den Gesundheitsberufen

ist der DVE auf einem guten Weg, die Basis noch zu verbreitern, nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf dem Kongress auch hieran zu beteiligen.

Der Ergotherapie-Kongress ist die jährliche Gelegenheit, sich mit neuen Perspektiven zu befassen und „Neue Horizonte“ in den Blick zu nehmen. Lassen Sie sich vom Kongressprogramm inspirieren, nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch, besuchen Sie die Ausstellung, nehmen Sie teil an den berufspolitischen Diskussionen. Und, nicht zuletzt, kommen Sie zur Mitgliederversammlung.

Ich danke an dieser Stelle allen, die auch in diesem Jahr den Ergotherapie-Kongress möglich gemacht haben, und freue mich darauf, Sie in Erfurt begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihr Arnd Longrée
Vorsitzender